

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
G3022 PCT	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
Internationales Aktenzeichen	12/09/2003	11/12/2002
PCT/EP 03/10180		
Anmelder		
SIMONSSVOSS TECHNOLOGIES AG		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.
- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das
- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**

- ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
- ☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**

- ☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
- ☒ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1a/1b
- ☐ keine der Abb.

- ☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen
- ☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.
- ☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

Feld III WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Zünden einer Patrone (3) für Schusswaffen bzw. ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Sichern des Zündens einer Patrone für Schusswaffen. Die Erfindung stellt, eine einen Sicherungsmechanismus aufweisende Patrone zur Verfügung. In einer weiteren bevorzugten erfindungsgemässen Ausführungsform liest die Waffe eine Kennung aus der Patrone aus und verrechnet diese zusammen mit weiteren Daten zu einem Patronenpasswort. Dieses Patronenpasswort wird an die Patrone übermittelt. Die Patrone selbst entscheidet dann, ob sie zündet oder nicht. Die Erfindung stellt somit Vorrichtungen und Verfahren zur Verfügung, mit denen eine Sicherung der Waffe gegen versehentliches und/oder unbefugtes Benutzen bereitgestellt wird. Des weiteren erlauben Vorrichtung und Verfahren gemäss der vorliegenden Erfindung nicht nur eine Sicherung der Waffe sondern auch eine Sicherung der Patrone gegen versehentliches, unsachgemässes und/oder unberechtigtes Zünden.

Es können biometrische Daten des Benutzers wie Fingerabdruck benutzt werden beider Berechnung des Patronen Passwortes.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 F42B5/08 F41A17/06

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 F42B F41A

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 6 283 034 B1 (MILES) ✓ 4. September 2001 (2001-09-04) Zusammenfassung Spalte 5, Zeile 36 - Spalte 7, Zeile 23 Spalte 7, Zeile 50 - Zeile 67	1-3, 27, 29
Y	Spalte 9, Zeile 12 - Zeile 26; Abbildungen 1-4	4-16, 26, 28, 30, 31
X	WO 01 79777 A (INFINEON TECHNOLOGIES) ✓ 25. Oktober 2001 (2001-10-25)	17-25
Y	Seite 10, Zeile 13 - Seite 11, Zeile 35; Abbildungen 2A-2C	4-16, 26, 28, 30, 31
A	GB 1 377 398 A (RHEINMETALL) ✓ 18. Dezember 1974 (1974-12-18) das ganze Dokument --- -/-	1-16

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahelegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

9. Januar 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

20/01/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Giesen, M

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 3 745 925 A (HESTER) ✓ 17. Juli 1973 (1973-07-17) das ganze Dokument ----	15
A	US 4 848 233 A (DOW ET AL.) ✓ 18. Juli 1989 (1989-07-18) Spalte 4, Zeile 14 - Zeile 46; Abbildung 1 ----	15
A	WO 01 84069 A (DELSEY ELECTRONIC COMPONENTS) 8. November 2001 (2001-11-08) ✓ Zusammenfassung Ansprüche 1,2,8,10-17,20,23-32,62; Abbildungen 1,3,8A-11 ✓ ----	17-26
A	WO 00 47942 A (AFRICA OUTDOORS) 17. August 2000 (2000-08-17) -----	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/10180

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6283034	B1	04-09-2001	KEINE	
WO 0179777	A	25-10-2001	DE 10018369 A1	25-10-2001
			AU 6385401 A	30-10-2001
			BR 0110076 A	31-12-2002
			CN 1436294 T	13-08-2003
			WO 0179777 A1	25-10-2001
			EP 1274965 A1	15-01-2003
			JP 2003535297 T	25-11-2003
			US 2003097776 A1	29-05-2003
GB 1377398	A	18-12-1974	DE 2059665 A1	15-06-1972
			DE 2154741 A1	10-05-1973
			BE 776265 A1	04-04-1972
			CH 553956 A	13-09-1974
			FR 2117345 A5	21-07-1972
			NL 7116040 A	06-06-1972
			NO 133856 B	29-03-1976
			SE 391236 B	07-02-1977
			US 3814017 A	04-06-1974
US 3745925	A	17-07-1973	KEINE	
US 4848233	A	18-07-1989	KEINE	
WO 0184069	A	08-11-2001	DE 20013901 U1	07-06-2001
			AU 6387701 A	12-11-2001
			WO 0184069 A1	08-11-2001
WO 0047942	A	17-08-2000	AU 2885000 A	29-08-2000
			CA 2362009 A1	17-08-2000
			CN 1340147 T	13-03-2002
			EP 1151235 A1	07-11-2001
			JP 2002536625 T	29-10-2002
			WO 0047942 A1	17-08-2000
			ZA 200104554 A	08-01-2003